

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 46 (2022)
Heft: 4

Rubrik: Jenische in Europa

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jenische in Europa

Österreichs Jenische an der Arbeit

Im Oktober 2022 fand wieder ein jenischer Kulturtag in Österreich statt. Es freute uns, von den Jenischen Österreichs zu hören, dass Gespräche mit einer Regierungsvertretung angelaufen sind. Unsere jenischen Freunde und Freundinnen und die ihnen Zugewandten pickeln mit bewundernswerter Ausdauer.



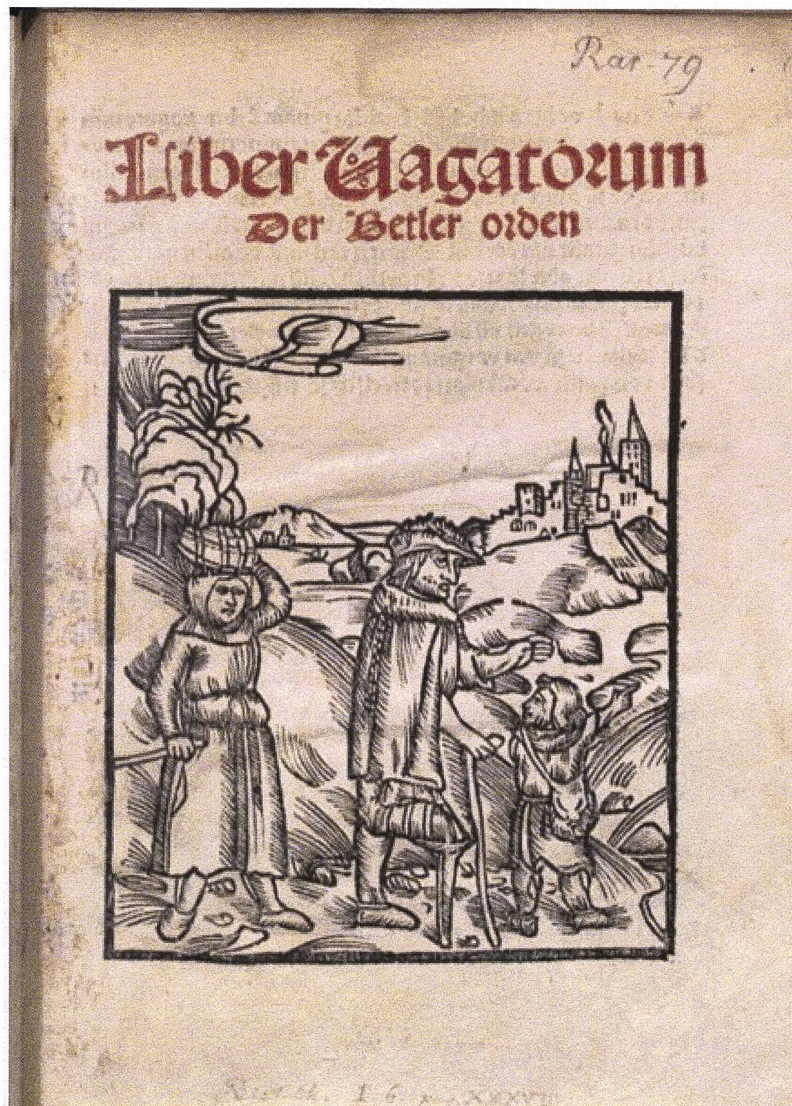
Vorstandsmitglied Heidi Schleich und Obmann Marco Buckovez vom Verein «Jenische in Österreich», berichten am Kulturtag in Innsbruck.

er. Allerdings verlaufen die Gespräche derzeit zäh. Es geht darum, wie das Vorgehen einer solchen Anerkennung aussehen soll. Die Zeitung «Der Standard» zitiert am 29. Oktober 2022 die jenische Schriftstellerin Simone Schönnett, die spöttelnd kommentiert: «Die Prüfung der Prüfung wird noch geprüft.»

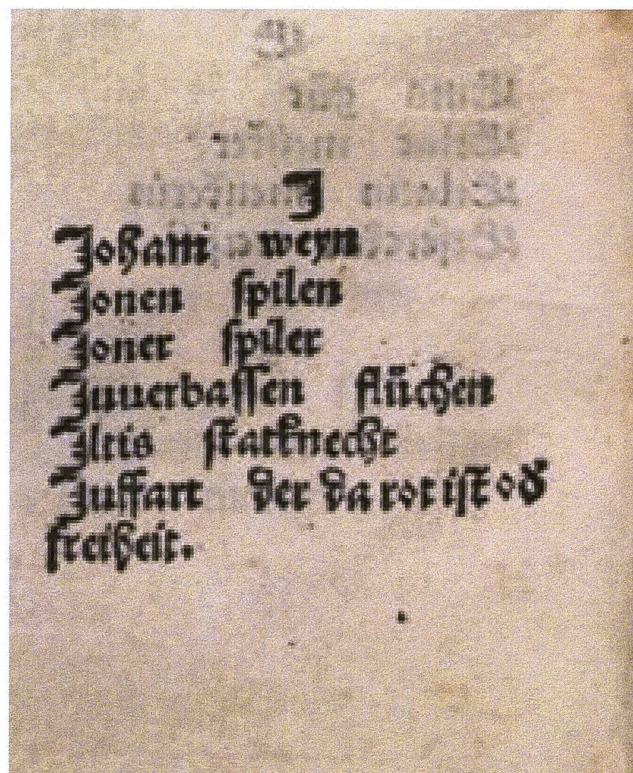
Das Wort «Jenisch», eine Mitteilung aus den Niederlanden

Die Erweiterung des europäischen jenischen Rates ist eine Bereicherung: Der Horizont aller erweitert sich. Unser neuer Freund Peter Vos aus den Niederlanden macht uns auf eine interessante Beobachtung aufmerksam. Das Buch «Liber Vagatorum» von etwa 1510 enthält eine Liste mit Wörtern, von denen einige von heutigen Jenischen verwendet werden. Darunter findet sich das Wort «jonen», das spielen heisst. Vos schreibt nun: Es gebe in der Sprache von Reisenden in Holland und in Belgien, die Bargoens genannt werde, das Wort «jennen». Das bedeute ebenfalls spielen (auch: sich über jemanden lustig machen).

Wir haben schon in einem früheren «Scharotl» vom Februar 2019 auf das Wort «Jenne» im berühmten Grimmschen Wörterbuch aufmerksam gemacht. Unser Artikel «Jenische genießen das Leben, eine kleine Wortgeschichte» findet sich auf der Homepage der Radgenossenschaft in der Rubrik «Kultur». Die Hinweise mehren sich, dass das Wort Jenisch auf ein altes Wort «jonen» und «jennen» zurückgehen könnte, das auf ein vergnügtes, freies Leben hinweist.



Titelseite einer Ausgabe des «Liber Vagatorum». Es zeigt eine Familie von Händlern vor einer Stadt, in der vermutlich einige Zünfter bereits heftig schimpfen, weil sie die Konkurrenz fürchten.



Die Wörter «Jonen» und «Joner» im «Liber Vagatorum».

Jenische in Europa

Neues Musikvideo von Lora Yéniche aus Luxemburg

Unsere Freundin «Lora Yéniche» aus Lothringen arbeitet unermüdlich an ihrer Musik. Unlängst ist ein neuer Clip erschienen, betitelt «Manny» – mit Rap und Videoszenen, die von einem jenischen Platz erzählen. Wir gratulieren. Die Bilder haben wir ihrem Clip entnommen.

Jenische Autorennfahrer

Unsere niederländischen Freunde berichten, dass der Rennfahrer Jos Verstappen, der Vater von Max Verstappen, sich 2011 als Jenischen geoutet hatte: «Ich fing zwischen Schrott und Schrotthaufen an, schaffte es aber trotzdem bis nach oben.» (Magazin RTL GP Nr. 1, 2011)



Radgenossenschaft
Büro, Museum
und Dokuzentrum
Hermetschloostrasse 73
8048 Zürich

Besuchen Sie uns! Werden Sie Mitglied! Abonnieren Sie! Bleiben Sie dran!

Mitgliedschaft. Mitglied können alle werden, auch Angehörige der Mehrheitsgesellschaft. Mitgliederbeitrag pro Jahr 100 Fr., das «Scharotl» wird gratis zugeschickt. Mitglieder haben das Recht auf Vergünstigungen beim Bezug von Gas und beim Kauf bestimmter Autos, sie haben Anspruch auf Beratung und Hilfe im Rahmen unserer Möglichkeiten. Finanzhilfe ist ausgeschlossen. Erkundigen Sie sich auf dem Sekretariat.

Abonnement. «Scharotl», die einzige jenische Zeitung in Europa, herausgegeben von Radgenossenschaft / Verein «Scharotl». Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich. Jahresabonnement 25 Fr., Postkonto 30-15313-1, höhere Beiträge werden als Spende verbucht.

Inserate: Viertelseite 100 Fr., halbe Seite 150 Fr., ganze Seite 250 Fr.; die Vorlagen sollen pfannenfertig angeliefert werden.

Achtung: Zahlungen bis 1. Oktober gelten als Abonnemente und Mitgliederbeiträge fürs laufende Jahr, Zahlungen ab 1. Oktober werden fürs künftige Jahr gerechnet.



Ausfüllen und einschicken

Name

Vorname

Adresse.....

- ☐ Ich werde Mitglied (100 Fr.)
☐ Ich abonniere die Zeitschrift «Scharotl»
(25 Fr., Gönner 100 Fr.)

Ich bestelle 1 Buch

- ☐ «Zigeunerhäuptling» (Sachbuch)
☐ «Jenische Reise» (Roman)
(je 20 Fr. plus Porto)

Einsenden an:

**Radgenossenschaft der
Landstrasse
Hermetschloostrasse 73
8048 Zürich**

Oder:

info@radgenossenschaft.ch